Mittwoch, 06. April 2022, 14:00 Uhr
~4 Minuten Lesezeit

Chroniken des Wahnsinns

Mancher Irrsinn ist so unbeschreiblich, dass er mit dem Stift gezeichnet statt niedergeschrieben werden muss.

von Wolfgang Jeschke
Foto: danielmarin/Shutterstock.com

Wir erleben seit Anfang 2020 die Umsetzung eines mörderischen Plans. Es geht um ungezügelte

Bereicherung und die Umformung der Welt. Die Mittel: Giftspritzen, Umerziehung, Psychoterror, Folter, digitale Kontrolle, Existenzvernichtung. Tausende Artikel in den unabhängigen Medien trotzten seit Anfang der Plandemie der Zensur. Sie fassten in Worte, was kaum zu verstehen und kaum zu begreifen schien. Sie dokumentieren die Ereignisse für eine spätere Aufarbeitung. Und doch gibt es neben den Details und Fragmenten weitere Ebenen der Wahrnehmung. Was Worte nicht erfassen, schafft Howard Steen mit seinen Zeichnungen. Detailreich erzählen sie die grausame und perverse Geschichte der Täter, ihrer Taten und ihrer Opfer.

Sechs Zeichnungen beschreiben die Geschichte der Plandemie. Von den ersten Lockdowns bis zum Zeitalter der Vernichtung — jene Zeit, in der die Todesfälle und schweren Nebenwirkungen die Statistiken der EMA, der WHO und der CDC zu füllen begannen; und dann die Tage der Tötens der Kinder, die von ihren Eltern auf dem Altar des Gehorsams geopfert wurden.

Was wird bleiben, von dieser Inszenierung? Kranke, Tote, vernichtete Existenzen, ein zerstörter Irrglaube an die Demokratie, an den Rechtsstaat generell. Immunologisch verkrüppelte Menschen, die fortan auf die Produkte der Pharmafia angewiesen sein werden?

Bei den vielen Menschen, die verstehen wollten, was da geschah und geschieht, gab es aber auch einen gewaltiger Zuwachs an Wissen. Wann haben sich jemals gewöhnliche Bürger mit Statistik, Bevölkerungsentwicklung, PCR-Tests, Inzidenzberechnung,

Präventionsstrategien befasst? Das neue Lernen ermöglichte es den Menschen, ihren intuitiven Zweifeln eine solide Grundlage zu verschaffen und mit evidenzbasierten Analysen die Betrügereien der Politiker zu entlarven.

Der Widerstand gegen die Corona-Diktatur einer global gesteuerten politischen Kaste war und ist ein fundamental bürgerlicher Widerstand — in allen Nationen der Erde. Das Framing von den Nazis und Aluhüte tragenden Vollidioten zerbricht immer mehr. Mit jedem neuen Spaziergang wird auch den Mitläufern klar, dass die Protestbewegung eine Freiheitsbewegung von normalen Spießern aller Couleur ist. Es sind eben auch keine Impfgegner — es sind Impfzwang-Gegner; und es sind generell die letzten Demokraten, da die anderen ihre Grundrechte ja für eine vage Hoffnung auf Gnade aufzugeben bereit waren.

Es bleiben auch millionen Dateien, Wissensfragmente, sicher auch einiges an unhaltbaren Hypothesen und dummen Spekulationen (aber wer kann es den Menschen übel nehmen, dass sie nunmehr auch die absurdesten Dinge zu glauben bereit sind — nach den Erfahrungen der letzten zwei Jahre?). Überwiegend aber sind die Kritiker schlauer geworden und gesund geblieben, währenddessen die Folgsamen ihr Immunsystem im Ablasshandel für ein Erlösungsversprechen geopfert haben und sich dafür entschieden, vom Gebrauch des eigenen Gehirns Abstand zu nehmen. Sie folgtem dem angebotenen Narrativ. Das haben sie nun davon. Wir haben sie gewarnt. Immer und immer wieder.

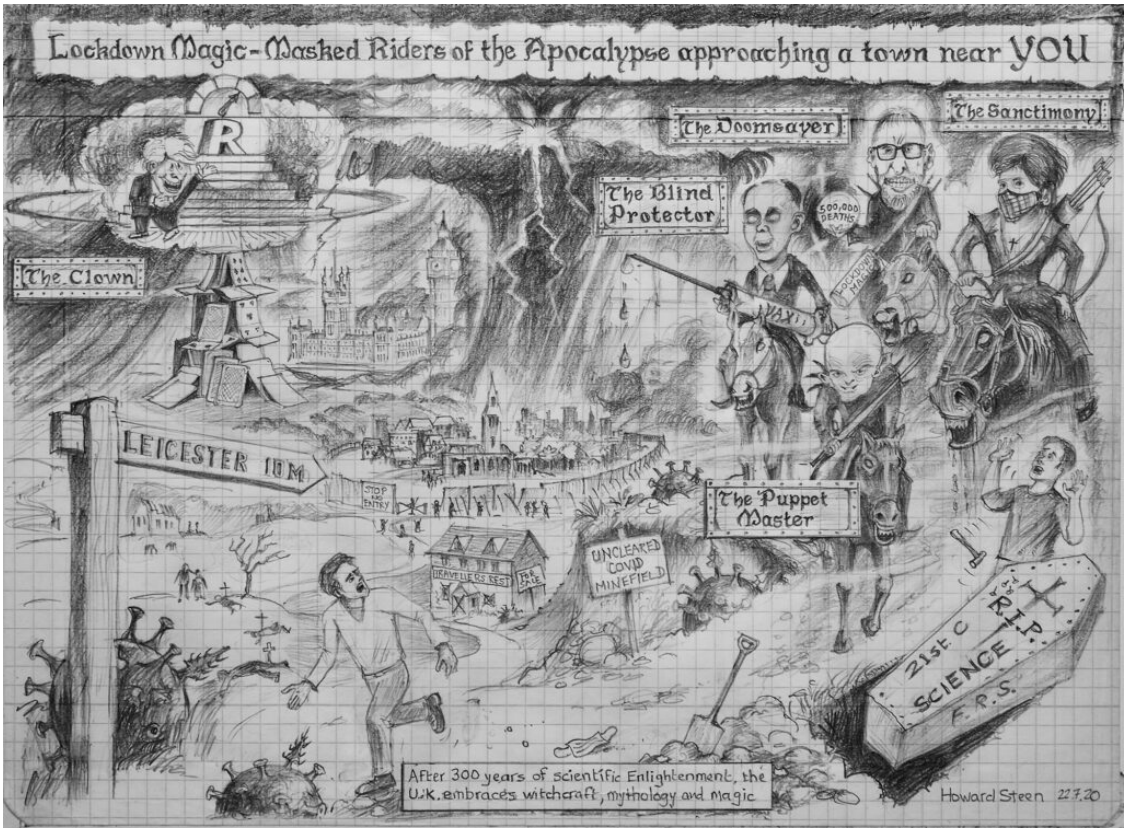
Auch werden die Erinnerungen an die Lügen der Politiker bleiben — weil wir sie alle millionenfach gespeichert haben. Ebensowenig werden die Bilder der Misshandlungen friedlicher Demonstranten durch die Polizei verschwinden, niemals gelöscht werden können. Wir werden in der Lage sein, jeden einzelnen Schläger und Folterer zu identifizieren. Ebenso wie jeden „Pädagogen“, der sich an den Zwangshandlungen (Maske / Tests) an Kindern beteiligt hat und

damit Kindesmisshandlungen beging.

Es werden aber auch gute Erfahrungen das Gedächtnis bereichern: Fremde wurden Freunde, eine ganz andere Qualität von Nähe entstand — wir werden sehen, ob sich daraus neue Freundschaften entwickeln. Jene aber, die bereit waren, Andersdenkende zu bestrafen, auszugrenzen, wegzusperren oder gar ihre Tötung zu fordern, werden kaum mehr unseren Bekanntkreis betreten dürfen.

Die Zeichungen des Howard Steen liefern weitere Komponenten der Wahrnehmung und Erinnerung. Sie sind beschreibend, interpretierend und illustrieren auf den Punkt gebracht die apokalytische Inszenierung der Globalisten, die uns eine dystopische Version der Welt aufzwingen wollen. Sie sind gescheitert. Sie werden verlieren. Und wir können uns auf die kommenden Zeichnungen von Howard Steen freuen.

Die Erste: Lockdown 1

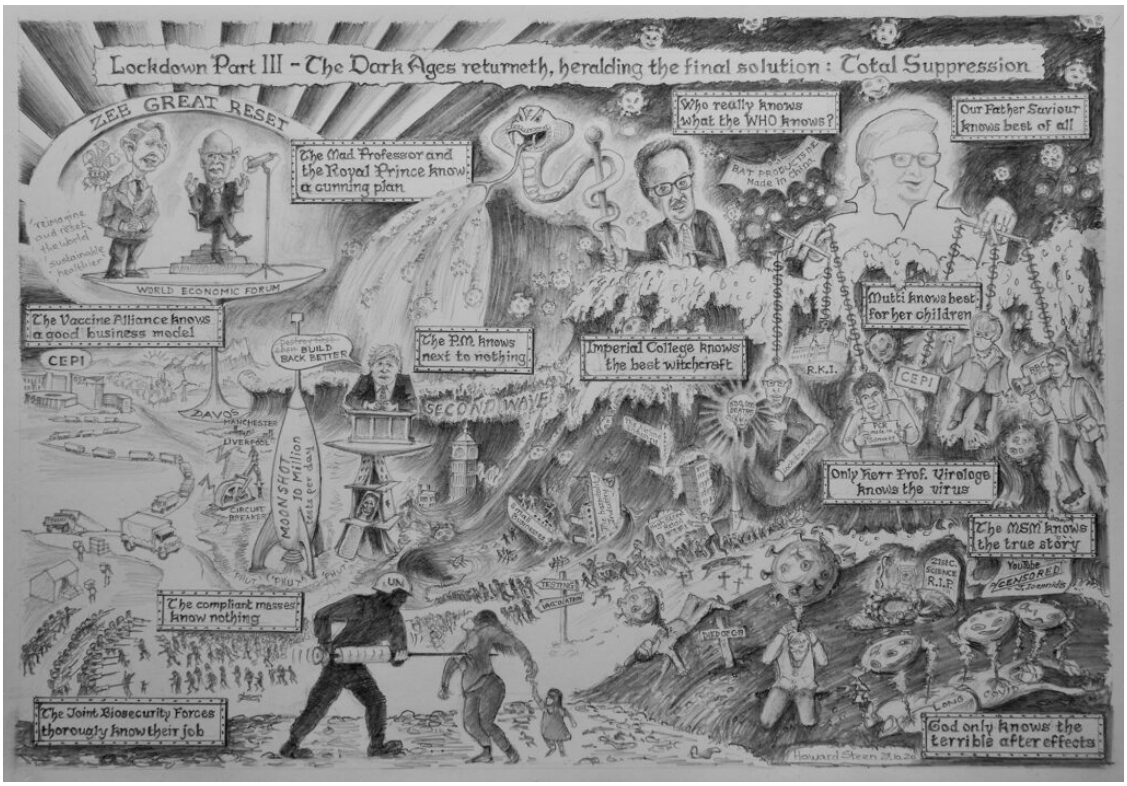


Covid Trilogy # 1 – Lockdown I – 22. Juli 2020

Die Zweite: Lockdown 2

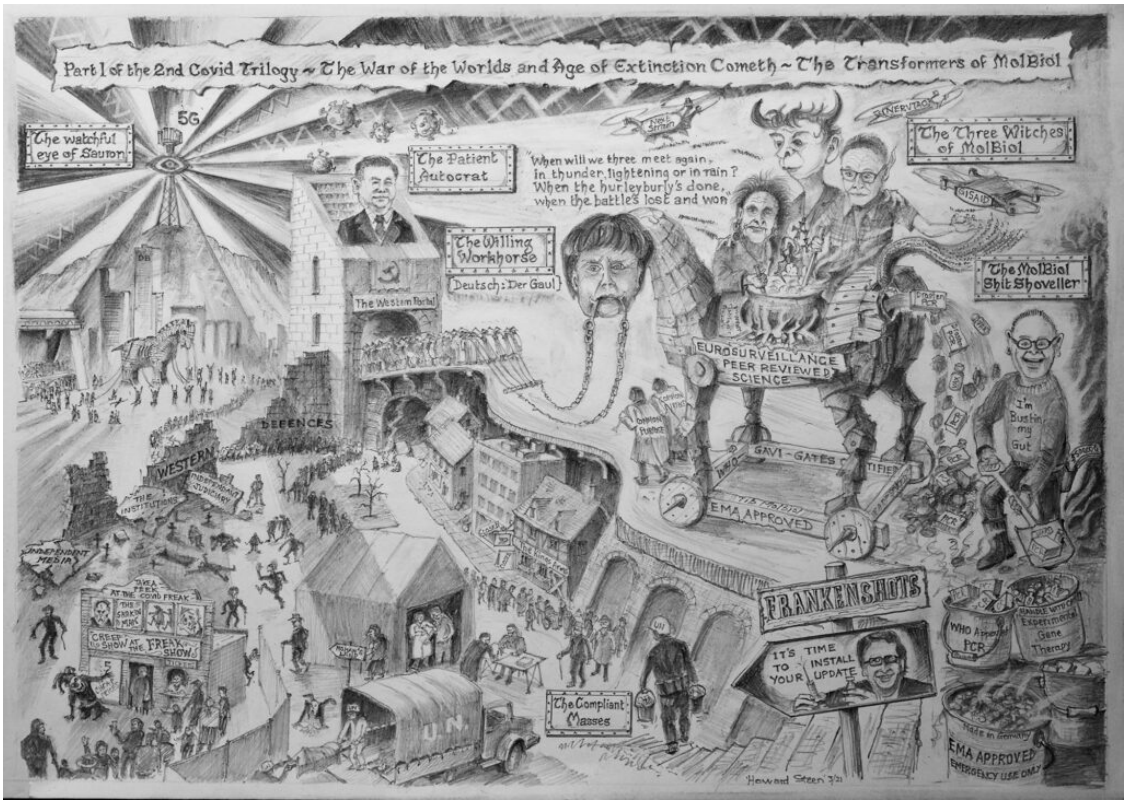
Covid Trilogy # 1 – Lockdown II – 10. August 2020

Die Dritte: Lockdown 3



Covid Trilogy # 1 – Lockdown III – 23. Oktober 2020

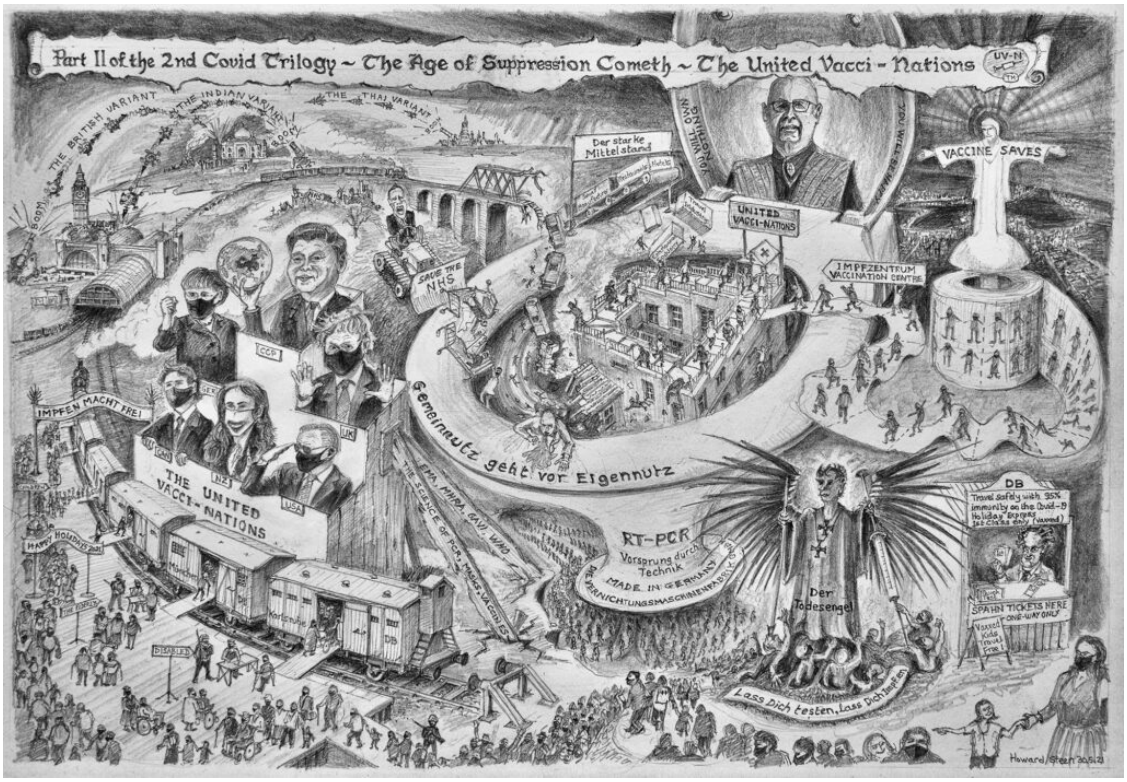
Die Vierte: The Age of Extinction



Covid Trilogy # 2 -The Age of Extinction Cometh I –

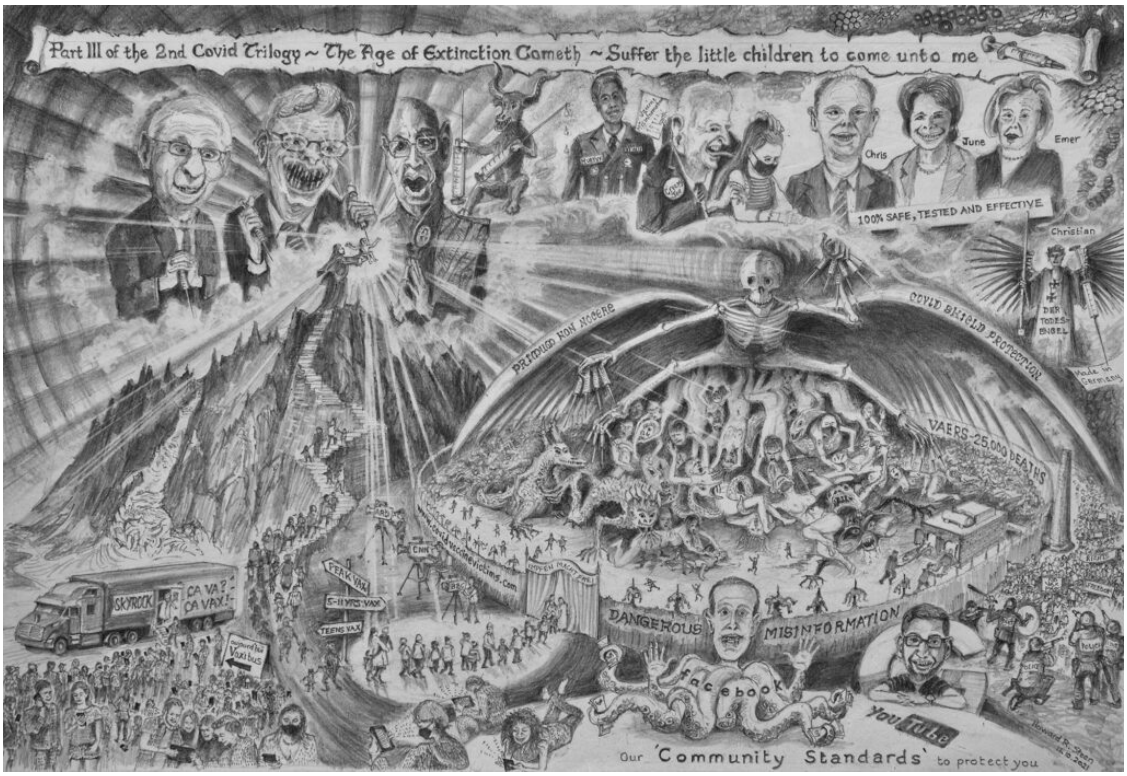
11. März 2021

Die Fünfte: The Age of Suppression



Covid Trilogy # 2 – The Age Of Suppression 30. Mai 2021

Die Sechste: The Age of Extinction



> ***Covid Trilogy # 2 – The Age Of Extinction***
> ***15. Oktober 2021***

Redaktionelle Anmerkung: Dieser Beitrag erschien zuerst unter dem Titel **„Chroniken des Wahnsinns“** (https://laufpass.com/corona/chroniken-des-wahnsinns/) im ***Laufpass*-Magazin** (https://laufpass.com/).

Quellen und Anmerkungen:

Folgen Sie Howard Steen:

- auf telegram: t.me/hscreativeworks
- im Web **www.shortXXvids.com**
- im Corona-Wiki: **www.CoronaCases.wiki**

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.

Wolfgang Jeschke, Jahrgang 1963, ist Journalist. Seine Themenschwerpunkte sind die Schnittstellen von Medizin, Wirtschaft, Kommunikation und Recht. Er lebt und arbeitet in Südamerika.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.